

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 42 (1982-1983)
Heft: 5

Anhang: Fortbildung im Mai, Juni Juli, August 1983
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fortbildung
im Mai, Juni
Juli,
August 1983

Übersicht

- **Pflichtkurse**

Seite 1

- **Freiwillige Bündnerkurse**

Seite 2–7

- **6. Bündner Sommerkurswoche**

Seite 8–15

- **Voranzeigen**

Seite 16–18

- **Ausserkantonale
und andere Kurse**

Seite 19–24

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur, Telefon 081 / 21 37 02.

Die Anmeldungen für die freiwilligen
Kurse werden in der **Reihenfolge
ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A	= Kurse für Lehrkräfte aller Stufen
Zahlen	= Bezeichnungen der Klassen
O	= Oberstufe (7. – 9. Schuljahr)
AL	= Arbeitslehrerinnen
HWL	= Hauswirtschaftslehrerinnen
TL	= Turnlehrer

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

6. Bündner Sommerkurswoche 1983

Zeit: 8. – 12. August

Orte: Kurse S 2–24, 27 Chur (Lehrerseminar)

Kurs S 25 Davos

Kurs S 26 Zuoz

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 21. Mai 1983

Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten 8–15

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tschanner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonalessportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der

Bündner Arbeitslehrerinnen

Therese Vonmoos,
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner

Hauswirtschaftslehrerinnen

Hildegard Meier,
Mitteleggweg 14 A, 7012 Felsberg

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger,
7180 Disentis/ Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Fritz Künzler, Walserweg 18, 7000 Chur

Pflichtkurse Mai—Juni 1983

Verfügung des Erziehungsdepartementes

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden. Pro Lehrer wird im Schuljahr nur ein Pflichtkurs bewilligt.

Einführung in die surmeirische Ausgabe des Romanischen Liederbuches 1.—4. Klasse

Region

Oberhalbstein, Albulatal, Schams

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 1.—4. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.

Leiter: Prof. G. G. Derungs
Autor des Liederbuches
Eulenweg 10, 7000 Chur
Rudolf Netzer, Schulinspektor
7451 Savognin
Nicolaus Camenisch, Lehrer
7499 Alvaneu
Gion Giatgen Steier, Lehrer
7451 Savognin

Kursort: Tiefencastel

Zeit: Mittwoch, 4. Mai 1983
08.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr

Besammlung: Mittwoch, 4. Mai 1983,
um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus
in Tiefencastel

Mitbringen

Das Romanische Liederbuch für die 1.—4. Klasse (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag), Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Einführung in die surselvische Ausgabe des Romanischen Liederbuches 1.—4. Klasse

Region: Bündner Oberland

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 1.—4. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.

Leiter: Prof. G. G. Derungs
Autor des Liederbuches
Eulenweg 10, 7000 Chur
Gion Dietrich, Schulinspektor
7162 Tavanasa
Ciril Friberg, Lehrer
7199 Danis
Christoffel Nay, Reallehrer
7199 Zignau

Kursort: Danis/Tavanasa

Zeit: Mittwoch, 11. Mai 1983
08.00—12.00 und 14.00—17.00 Uhr

Besammlung: Mittwoch, 11. Mai 1983
um 08.00 Uhr vor dem Schulhaus
in Danis/Tavanasa

Mitbringen

Das Romanische Liederbuch für die 1.—4. Klasse (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag), Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Freiwillige Bündnerkurse

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurse 1983

Tennis in der Schule

7. Mai 1983 in Zizers
(Kurs 41)

New Games

8. Juni 1983 in Chur
(Kurs 48)

Sommertourenleiterkurs

3. – 8. Juli 1983
Bernina-Südtäler
(Kurs 57)

Spiele fremder Länder

3. September 1983

Einlaufen mit Musik

5. November 1983

Regionale Lehrerfortbildung «Turnen + Sport in der Schule» Spielen Unterstufe

Turnberaterkreis

Oberengadin

Zeit

3 Freitagabende
29. April, 3./10. Juni 1983
jeweils 17.45 – 19.30 Uhr

Kursort

Bever

Kurs 29

Spinnen mit dem Spinnrad (AL)

Leiterin

Ruth Boxler
Hauswirtschaftslehrerin
Rathausgasse, 7208 Malans

Zeit: 4 bis 5 Mittwochnachmittage
ab 11. Mai 1983
jeweils 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Schiers

Programm

- Geschichte des Spinnrades
- Wahl eines Rades
- Pflege und Einrichtung
- spinnen am Spinnrad
- abnehmen des gesponnenen Garnes
- Strangen legen
- zwirnen
- Ausführung und Struktur des Garnes
- spinnen von Wolle, Seide, Baumwolle, evtl. Flachs, Hanf

Kursgeld: Fr. 20. – (ohne Material)

Kurs 40

Schnitzen (A)

(kein Kerbschnitzen)

Leiter

Fridtjof Sjursen, Holzbildhauer
7208 Malans

Zeit: 5 – 6 Mittwochnachmittage

4./11./18./25. Mai,
1. und evtl. 8. Juni 1983
jeweils 13.45 – 16.45 Uhr

Ort: Thusis

Programm

- Umgang mit dem Schnitzeisen
- Entwerfen von Ornamenten und diese schnitzen
- Ausführung eines Werkstückes
- Schleifen der Schnitzeisen

Kursgeld: Fr. 40. –

Kurs 41

Tennis in der Schule

(Fortsetzungskurs)

Leiter

Tommaso Zandralli, Turnlehrer
Kirchgasse 16, 7000 Chur

Zeit: Samstag, 7. Mai 1983
14.00 – 19.00 Uhr

Ort: Zizers (Tennishalle Fünf Dörfer)

Programm

Fortsetzung des Kurses von 1982

- Möglichkeit der Arbeit mit Schülern
- Kurze Einführung in Mini-Tennis

Kursgeld: Fr. 20. —

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 42

Modellieren mit Ton (A)

Leiter

Mario Gadola, Lehrer
Via Dulezi, 7180 Disentis/Mustér

Zeit: 5 Dienstagabende
10./17./24./31. Mai, 7. Juni 1983
jeweils 19.00 — 21.30 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Tonaufbereitung
- Aufbauen:
 - In der Hand geformte Gefässe
 - Modellieren mit Rundhölzern
 - Plattentechnik
 - Wulsttechnik
 - Pressformen
 - Aushöhlen
- Glätten und Schleifen
- Engobieren, Malen, Glasieren

Kursgeld: Fr. 45. —

Kurs 43

**Werken in der 3.—6. Klasse:
Drucktechniken**

Leiterin

Isabelle Schnyder, Lehrerin
Casa Capol, 7017 Flims-Dorf
(Fräulein Schnyder hat die Kunst-
gewerbeschule absolviert)

Zeit: 3—4 Freitagabende
13./20./27. Mai und evtl. 3. Juni 83
jeweils 19.00 — 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erarbeiten verschiedenster Möglich-
keiten von einfachen und an-
spruchsvolleren Drucktechniken auf
Stoff und Papier.

Kursgeld: Fr. 45. —

Kurs 44

**Kleine Waldkunde für Lehrer
(4—9)**

Leiter

Flurin Bischoff, Sekundarlehrer
Signinastrasse 32, 7000 Chur
Robert Jecklin, Forstingenieur
Obere Quader, 7206 Igis

Zeit: 3 Mittwochnachmittage
18./25. Mai, 1. Juni 1983
jeweils 13.30 — 17.30 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

- Der Wald als Lebensgemeinschaft
- Referate
 - Praktische Arbeit im Freien
 - Lektionsformen

Kursgeld: Fr. 30. —

Kurs 45

**Reliefarbeiten in Schaumbeton
(5—9)**

Leiter

Reto Manatschal, Reallehrer
Chasatschas, 7536 Sta. Maria i. M.

Zeit: 19./21. Mai, 2. Juni 1983
jeweils 13.30 — 18.00 Uhr

Ort: Scuol

Programm

- Einführung mit Dias «Schüler-
arbeiten»
- Arbeiten mit Ytong
- Relief: Möglichkeiten
- Wirkungen im Relief: Licht —
Schatten
- Arbeitsprinzipien
- Einführungsarbeit: Maske
- Relief: Motiv: verschiedene
Möglichkeiten

- Skulptur: freie Gestaltung
- Material- und Bezugsquellen
- Literatur

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs 46

Einbinden der Realien (5—6)

(Kurs 3 des Baukastens 5. Kl.)

Leiter

Lorenz Zinsli, Lehrer
Scalettastrasse 78, 7000 Chur

Zeit: 2 Montagabende
30. Mai, 6. Juni 1983
jeweils 19.00—21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Aus Karton und Leinwand erstellen wir einen Ordner, der es uns ermöglicht, die Arbeiten in den Real-fächern auf einfachste Art mit den Schülern einzubinden.

Kursgeld: Fr. 15.—

Kurs 47

Zeichnen auf der Oberstufe

Leiter

Linus Flepp
Steil'alva, Davos-Mustér
7180 Disentis/Mustér

Zeit: 2 Mittwochnachmittage
1./8. Juni 1983
jeweils 13.30—17.00 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

- Material und Werkzeug
- *Graphik:* (Bleistift, Kugelschreiber, Feder, Kreide)
 - Mensch:* Proportionsschema, bewegte Figur, Kopf (Proportionsschema), Gesichtsausdruck, porträtieren
 - Tiere
 - Perspektive
- *Die Farbe:* Farbenlehre, Grundfarben, Hell-Dunkel-Kontrast, Probleme der Farbgestaltung

Kursgeld: Fr. 35.—

Kurs 48

New Games (A)

Leiter

Hans Tanner, Turnlehrer
Carasch, 7203 Trimmis

Zeit: Mittwoch, 8. Juni 1983
14.00—17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einfache Spiele, bei denen das Mitspielen wichtiger ist als das Gewinnen
- Aufgaben des Spielleiters

Kursgeld: Fr. 5.—

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 49

Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter

Lorenz Zinsli, Lehrer
Scalettastrasse 78, 7000 Chur
Prof. Toni Nigg
Obere Plessurstrasse 29, 7000 Chur
Zeit: 12. Juni 1983

Ort: Tamins — Kunkels — Vättis

Programm

- Wanderung von Tamins über den Kunkelspass nach Vättis mit heimatkundlichen Arbeitsvorschlägen (L. Zinsli)
- Rundgang durch die urgeschichtliche Ausstellung im Heimatmuseum Vättis (Prof. T. Nigg)

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 50

Internationale Volkstänze (A)

Leiterin

Martha Spörri, Musiklehrerin
Chesa Utèr, 7524 Zuoz

Zeit: 1./8./15. Juni 1983
jeweils 13.30—16.00 Uhr

Ort

Samedan

Programm

- Kurze Einführung resp. Repetition der Grundschrirte und Tanzformen für Polka, Walzer, Schottisch, evtl. Mazurka, Dreher, Csardas etc.
- Internationale Volkstänze aus West- und Mitteleuropa, Balkan, Israel, evtl. Süd-, Mittel- und Nordamerika etc. (Kreis-, Paar-, Solotänze etc.)
- Am Kursende wird den Teilnehmern eine Tanzliste mit Bezugsquellen abgegeben.

Kursgeld

Fr. 17.—

Kurs 51

Zeichnen auf der Oberstufe

Leiter

Peter Denier, Zeichenlehrer
Chesa Geer, 7524 Zuoz

Zeit

2 Mittwochnachmittage
22./29. Juni 1983
jeweils 14.00—17.00 Uhr

Ort

Zernez

Programm

- Arbeit direkt in der Natur, sofern es die Witterung erlaubt.
- Zeichnen als «Schule des Sehens»: Die Natur bietet überall ungeahnt differenzierte Möglichkeiten, sie zeichnerisch-malerisch zu erforschen. Für den Schüler der Oberstufe bietet die Natur ein reiches Entdeckungsfeld, sofern der Lehrer auf die Möglichkeiten des Entdeckens hinweist, umsomehr auch, als die naturalistische Darstellung auf dieser Stufe eine zentrale Stellung einnimmt.

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 53

Geheimnisvolle Textilfasern? (AL)

(als Ergänzung zum Pflichtkurs
«Textile Materialkunde»)

Leiter

Heinz Wurster, Sekundarlehrer
Heinzenbergstr. 224, 7430 Thusis

Zeit

Mittwoch, 11. Mai 1983
14.00—17.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

- Chem. Grundlagen
- Aggregatzustände
 - Fraktionierungsmethoden
 - Analysen
 - Synthesen
 - Elemente
 - Periodensystem der Elemente
 - atomarer Aufbau der Materie
 - Moleküle
 - Bindungsarten
 - Polymerisation
 - Polykondensation
 - evtl. Herstellung eines Kunststoffadens

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 54

Einbinden der Realien (A)

Leiter

Dionys Steger, Reallehrer
Via Davos Mustér,
7180 Disentis/Mustér

Zeit

2 Abende
16./24. Mai 1983
jeweils 17.00—19.00 Uhr

Ort

Disentis/Mustér

Programm

Erstellen eines dauerhaften und soliden Einbandes von Heftblättern, Ringbucheinlagen, gelochten

Heften, Broschüren und anderen Loseblattsystemen bis zu einer Heftdicke von ca. 10 cm nach dem «bibind-System». Anfertigen von Einbanddecken aus Pressspan sowie Buchdecken mit Kleisterpapieren und anderen Überzugspapieren.

Kursgeld

Fr. 15.—

Kurs 55

Bücher zum Thema

«Frühling» (1–4)

(Kurs 3 des Baukastens
1./2. Klasse)

Leiterin

Rita Peter, Lehrerin/Autorin
Auf der Hürnen, 8706 Meilen

Zeit

Mittwoch, 18. Mai 1983
14.00–17.00 Uhr

Ort

Chur

Programm

Vom Schreibtisch der Autorin zum
Schreibtisch des Lehrers

- Drei Fassungen zum neu geplanten Leseheft
- ungedruckte Gedichte zum Thema «Frühling»
- Aussprache und Lektionsskizzen aus der Sicht der Autorin «Blick hinter die Kulissen»

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 56

Heimatkundliche Wanderung (A)

Leiter

Paul Aebischer, Pfarrer
7105 Safien-Platz
Hans Finschi, Leiter LFB
Alt Strass, 7203 Trimmis
David Gredig, Pfarrer, 7206 Igis
Alexander Zinsli, a. Lehrer
7105 Safien-Bäch

Zeit

5. Juni 1983

Ort

Safien

Programm

- Wanderung Safien-Thalkirch-Bäch
- Bäch: Heimatkundliches aus Safien mit a. Lehrer A. Zinsli
- Wanderung Bäch-Camana
- Camana: Führung durchs Heimatmuseum mit Pfarrer D. Gredig, Präsident des Heimatvereins Safien
- Wanderung Camana-Hof-Safien-Platz
- Safien-Platz: Besichtigung der Kirche mit Pfarrer P. Aebischer

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 57

Sommertourenleiterkurs (A)

Leiter

Nikolaus Kindschi, Turnlehrer/Bergführer, Oberalpstr. 36, 7000 Chur

Zeit

3.–8. Juli 1983

Ort

Bernina-Südtäler

Programm

- Durchquerung der Bernina-Südflanke vom Berninapass bis zum Murettopass
- Vorbereitung von Touren und Tourenführung
- Wandern im hochalpinen Gelände
- Erkunden von ruhigen und abgelegenen Tälern
- Bestimmen von seltenen Alpenblumen
- Wetterbeobachtung und Beurteilung
- Erkennen der Gefahren des Gebirges
- Unfallhilfe im Gebirge

Kursgeld

Fr. 100.—

Anmeldefrist

1. Juni 1983

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft
für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 58

**Aufführung der Missa Brevis
von J. Haydn (A)**

Leiter

Josef Bannwart, Organist
8580 Amriswil
Giacomin Caviezel, Sekundarlehrer
7208 Malans
Hannes Meyer, Musiker
6562 Soazza

Zeit

13. — 15. Juli 1983

Ort

Bad Vals

Programm

Einstudierung und Aufführung
der Missa Brevis von J. Haydn für
gemischten Chor.

Voraussetzung: Es muss bereits
daheim vorbereitet werden. Die
Messe ist bei Giacomin Caviezel zu
beziehen.

PS. Vom 11. — 15. Juli findet dazu
auch ein Kurs für Instrumentalisten
statt.

Auskunft erteilt:

Giacomin Caviezel, 7208 Malans
Tel. 081/51 34 41

Kursgeld

Fr. 30.—

Kurs 59

Metallarbeiten (O)

Leiter

Anton Heinz, Reallehrer, Prätschli-
weg 16, 7000 Chur

Zeit

6 Mittwochabende

31. August, 7./14./21./28. Septem-
ber, 5. Oktober 1983

jeweils 19.30 — 22.30 Uhr

Ort

Domat/Ems

Programm

Ziel: Der Kurs soll den Teilnehmer
zum Leiter von Schülerkursen aus-
bilden. Er vermittelt die nötigen
handwerklichen, technischen und
methodischen Kenntnisse für die
fachgerechte Bearbeitung von
Eisen und Buntmetallen.

- Werkzeug- und Materialkunde
- Handhabung, Unterhalt und
Pflege der Werkzeuge und
Werkstatteinrichtungen
- Umgang mit Chemikalien für die
Oberflächenbehandlung

Es wird ein Grundprogramm an ein-
fachen Gebrauchs- und Schmuck-
gegenständen erarbeitet, das sich
für Schülerkurse eignet. Gearbeitet
wird nach gegebenen Plänen und
nach eigenen Ideen.

Kursgeld

Fr. 75.—

(Fortsetzung des Kurses:
Herbst 1984)

6. Bündner Sommerkurswoche (8. bis 12. August 1983)

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 21. Mai 1983

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs S2

Erziehung zur Gerechtigkeit (O)

Leiter

Lic. phil. Markus Schmid
Kant. Schulpsychologe
Gäuggelistrasse 6, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 11. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

— Ausgangspunkt

Ausgehend von den Gedanken Piagets zur Entwicklung des moralischen Urteils beim Kinde hat Lawrence Kohlberg in breitangelegten Studien zeigen können, dass sich das moralische Denken in qualitativ ganz klar unterscheidbaren Stufen entwickelt. Diese Vorstellung eines Stufenmodells schliesst die Möglichkeit ein zu bestimmen, auf welchem Niveau der einzelne in einem moralischen Dilemma urteilt oder handelt. Kohlberg und mit ihm viele andere in aller Welt sind aber darüber hinausgegangen und zeigen heute Möglichkeiten auf, wie vor allem Kinder und Jugendliche zu differenzierterem moralischem Denken und Verhalten gelangen können.

Es geht also in der Erziehung zur Gerechtigkeit nicht um «moralische Aufrüstung» oder dergleichen, sondern darum, die in den Kindern angelegten Möglichkeiten zu gerechterem Urteilen in moralischen Konflikten zu stimulieren.

— Kursziel

Im Unterricht praktikierbare Wege zur Stimulierung der moralischen Entwicklung kennenlernen

— Teilziele

- In Theorie und Praxis vertraut werden mit den Merkmalen der

Entwicklung des moralischen Bewusstseins

- Möglichkeiten zur Erfassung des Niveaus der moralischen Entwicklung kennenlernen
- Moralische Diskussion im Unterricht: Wie macht man das?
- Wie schafft man eine «gerechte Atmosphäre» in der Schule?
- Wie kommen Schüler dazu, in Gruppengesprächen auf höheren Stufen der Gerechtigkeit zu urteilen?

— Methode(n)

- Vermittlung von Grundinformationen
- Auswertung und Diskussion von Unterrichtsbeispielen (Tonbandprotokolle von Schülergesprächen, Dias, Texte etc.)
- Erarbeiten geeigneter Hilfen für den Unterricht
- Besonders aber Verarbeiten eigener Erfahrungen in moralischen Dilemmas

— Teilnehmer

Der Kurs richtet sich vor allem an Real-, Sekundar- und Gymnasiallehrer.

Kursgeld: Fr. 45. —

Kurs S3

Gesundheitserziehung (5–9)

Leiter

Prof. Dr. med. Kurt Biner
Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich
René Epper
Berufswahlschule Rapperswil-Jona
8640 Rapperswil

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Suchtdisposition, Suchtentstehung, Sucht/Abhängigkeit
- Methodik der Gesundheitserziehung
- Prakt. Durcharbeiten der Schülereinheiten: Zigarette, Alkohol, Medikamente/Rauschgifte
- Möglichkeiten der positiven Lebenskunde
- Die präventivmedizinischen Aspekte

Kursgeld: Fr. 85. — (inkl. Lehrerheft Gesundheitserziehung und Compendium Pos. Lebenskunde)

Kurs S4

Rhythmik — ein pädagogisches Arbeitsprinzip (1 — 4)

Leiterin

Sabine Muischneek, Rhythmikerin
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Ziel:

- Rhythmik versucht, die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- Sinneswahrnehmungen zu sensibilisieren und zu differenzieren;
- Beziehungen aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- eigene Ausdrucksmöglichkeiten
 - mittels Bewegung, Klang, Sprache, Farben, Formen — zu provozieren und zu entwickeln.

Methode:

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen übertragen werden können.

Kursgeld: Fr. 25. —

Kurs S5

Sachunterricht auf der Unterstufe (1 — 3)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers
Seitenstrasse 18
D-7410 Reutlingen 2

Zeit: 8. bis 10. August (2 ½ Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Sachunterricht auf der Unterstufe stellt einen äusserst wichtigen Lernbereich dar. Er bietet die ideale Möglichkeit, das Lernen zu fördern und die Freude am Lernen überhaupt zu wecken.

Im ersten Teil des Kurses werden kurz einige Grundfragen erörtert. Im zweiten Teil werden Arbeitsmöglichkeiten aufgezeigt und ins Detail gehend erarbeitet.

Kursgeld: Fr. 40. —

Kurs S6

Erstlesen (1 — 2)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers
Seitenstrasse 18
D-7410 Reutlingen 2

Zeit: 10. bis 12. August (2 ½ Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

1. Thema:

Der Einstieg in den Leselehrgang

2. Thema:

Schwierigkeiten beim Lesenlernen
— Ansätze zu ihrer Bewältigung

Kursgeld: Fr. 40. —

Kurs S7

Das Aufstellen und Bewerten von Prüfungsaufgaben im Fach Deutsch (A)

Leiter

Elly Glinz
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil

Prof. Dr. Hans Glinz
Buckstrasse 29, 8820 Wädenswil
Zeit: 10. bis 12. August (2 ½ Tage)
Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Kurs soll den gesamten Bereich der Lernkontrollen im Deutschunterricht behandeln: Das Korrigieren insgesamt; das Aufstellen, Korrigieren und Bewerten von Prüfungsaufgaben.

Kursgeld: Fr. 20. —

Kurs S8

Schulspiel/Schultheater (A)

Leiter

Hanspeter Müller, Theaterpädagoge
Sempacherstrasse 16, 8032 Zürich
Anne Marie Tschopp
Theaterpädagogin
Asylstrasse 92, 8032 Zürich

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Wir erarbeiten eine Aufführung:

- Spielleitung im Schultheater
- Wie kommen wir zu einem Stoff?
- Wie finden wir geeignete Themen?
- Spielerische Umsetzung derselben bis hin zu einer Aufführung

Kursgeld: Fr. 45. —

Kurs S9

Wege zur Mathematik 1./2. Kl.

Leiter

Sr. Michaela Deiss, Lehrerin
Kloster, 7499 Cazis
Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik»

1./2. Klasse

(Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)

Teilthemen:

- Mengenbildung/Sortieren
- Spiele mit logischen Blöcken
- Zahlbegriff: Von der Menge zur Zahl, von der Länge zur Zahl
- Zahlschreibweise, Zahlssysteme
- Rechenoperationen
- Diagramme, Maschinen, Übungsformen
- Sorten

Kursgeld: Fr. 30. —

Kurs S10

Wege zur Mathematik 3./4. Kl.

Leiter

Ursula Carisch, Lehrerin
7134 Obersaxen-Meierhof
Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Mengenbildung:
Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Brüche, Dezimalbrüche

Kursgeld: Fr. 30. —

Kurs S11

Wege zur Mathematik 5./6. Kl.

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf
Zeit: 8. bis 12. August
Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Kursteilnehmer soll:

- einen Einblick in das Konzept des Lehrmittels «Wege zur Mathematik» erhalten,
- durch Selbsttätigkeit die didaktischen Schwerpunkte (Handlungsbezug, Maschinen und Sachrechnen) erfahren,
- befähigt werden, mit dem Lehrmittel zu arbeiten.

Kursgeld: Fr. 35. –

Kurs S 12

Staatskunde (O)

Leiter

Paul Lareida, Gewerbelehrer
Lachenweg 9, 7000 Chur
verschiedene Referenten
(s. Programm)

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

DIE BÜNDNER GEMEINDE

Ziele:

- Aufgaben unserer Bündner Gemeinden aufzeigen
- Verhältnis Kanton/Gemeinde kennenlernen
- Grenzen der Gemeindeautonomie aufzeigen
- Gemeindeverbände/Regionalverbände kennenlernen
- Durcharbeiten eines Planspieles

Im Mittelpunkt stehen Referate von Politikern. Als Kursreferenten haben sich u.a. zur Verfügung gestellt: J. Caluori, Präsident der Bürgergemeinde Bonaduz, alt Regierungsrat T. Kuoni, R. Moser, Gemeindepräsident von Felsberg, Dr. W. Seiler,

Mitglieder des Churer Stadt- und Gemeinderates.

Kursgeld: Fr. 35. –

Kurs S 13

Theorie und Praxis im biologischen Gartenbau (HWL)

Leiter

Mario E. Howard
Berggasse 46, 7000 Chur

Zeit: 11./12. August (2 Tage)

Ort: Chur, Lehr- und Mustergarten am Jüstliweg

Programm

11. August:

Boden / Bodenleben / Bodenbearbeitung / Bodenbedeckung, theoretisch und praktisch.
Kompost theoretisch und praktisch

12. August:

Schädlings- und Krankheitsabwehr, theoretisch und praktisch, Gerätekenntnis.

Gartenplan: Fruchtfolge / Mischkulturen, Herbstarbeiten

Kursgeld: Fr. 10. –

Kurs S 14

Schlangen und Echsen in Graubünden (A)

Leiter

Hans Schmocker, Sekundarlehrer
Weinbergstrasse 4, 7000 Chur
Ulrich Schnepapat, zool. Präparator
Strelia 46, 7099 Malix

Zeit: 8. bis 10. August (3 Tage)

Ort: Chur, Bündner Natur-Museum

Programm

- Systematik
- Biologie, Ökologie, Verhalten
- Artenkenntnis
- Verbreitung im Kanton
- Reptilien im Unterricht
 - Unterrichtsmaterial, Ideen
 - Terrarienkunde
 - Literatur, Medien

- Exkursion
(praktische Arbeit im Feld)

Kursgeld: Fr. 20. —

Kurs S 15

Werken zur Urgeschichte (4 — 6)

Leiter

Max Zurbuchen

Prähistoriker und Konservator
Boniswilerstr. 415, 5707 Seengen

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

8. August:

- Einführung in die praktische Urgeschichte (Lichtbildervortrag)
- Herstellen von Sandsteinsägen

9. August:

- Steinzeitliche Geologiekunde und Gesteinslehre (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten an Steinwerkzeugen

10. August:

- Feuerstein, Knochen, Hirschgeweih, Feuer, Licht und Nahrung (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten mit Stein und Knochen
- Keramik der Stein- und Bronzezeit (Lichtbilder)
- Fortsetzung der praktischen Arbeiten

11. August:

- Feuersteingewinnung (Lichtbildervortrag)
- Praktische Arbeiten (u. a. Töpfern und Bastarbeiten)

12. August:

- Prähistorische Holzkunde (Lichtbildervortrag)
- Beendigung der Arbeiten
- Baumfällen mit Steinbeil
- Schlussdiskussion

Kursgeld: Fr. 95. —

Kurs S 16

Musik ganzheitlich erleben (1 — 6)

Leiter

Armin Kneubühler, Musiklehrer
Vonmattstrasse 31, 6003 Luzern

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Wir versuchen, Musik ganzheitlich zu erleben als

- Wahrnehmung im taktilen, visuellen und auditiven Bereich
- Ausdruck mittels Sprache, Stimme, Bewegung, verschiedenster Instrumente, Farben und Formen

Der Kurs soll die Möglichkeit geben, durch eigenes Tun Erfahrungen zu sammeln, diese auszuwerten und zu überlegen, wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedenen Alters und unterschiedlicher Begabung übertragen werden können.

Kursgeld: Fr. 25. —

Kurs S 17

Jazz — Pop — Schlager (O)

Leiter

Hugo Beerli, Sekundarlehrer
Stachen 302, 9320 Arbon

Zeit: 8./9. August (2 Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Praktische und theoretische Erarbeitung der wichtigsten Merkmale von Jazz, Pop und Schlager. Methodische und didaktische Hinweise für die Behandlung dieser Themen im Musikunterricht (7. — 10. Schuljahr).

Singen und Musizieren:

Negro Spirituals, Gospels, Songs.

Kursgeld: Fr. 55. — (inkl. Bd. II «MUSIK — MUSIC — MUSICA — MUSIQUE»)

Kurs S 18

Peddigrohrflechten (A)

(Fortsetzungskurs)

Leiter

Alfred Guidon, Lehrer
Gemsweg 10, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Auffrischen der verschiedenen Flechtarten
- geflochtener Boden
- geflochtener Fuss
- Verzierungen
- Randabschlüsse

Gegenstände:

- Flacher Korb mit verschiedenen Flechtarten
- Früchteschale
- Henkelkorb
- Freie Arbeiten

Kursgeld: Fr. 65. —

Kurs S 19

Drachen bauen und fliegen (A)

Leiter

Josef Eugster, Lehrer
Paul-Josefstrasse 3, 9425 Thal

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur

Programm

Die reichen Möglichkeiten der Drachenbaukunst in der Schule schöpfen wir voll aus:

Verschiedene Formen und Techniken des Drachenbaues, wie auch die vielfältige Palette der gestalterischen Möglichkeiten mit Pinsel und farbigen Papieren.

Besondere Sorgfalt widmen wir dem Einfliegen und der Flugtechnik, denn «fliegen tut alles; der Lehrer muss nur wissen, wie er einstellt und korrigiert!»

Kursgeld: Fr. 60. —

Kurs S 20

Arbeiten mit Furnier (5—9)

Leiter

Richard Marugg, Lehrer
Bagnera, 7550 Scuol

Zeit: 9. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Verschiedene Grundtechniken zum Arbeiten mit Furnier

- Entwerfen
- Collagen
- Dekorationen
- Schleifarbeiten aus verleimtem Schichtholz
- Intarsien mit Laubsäge und Messer
- Furnieren

Kursgeld: Fr. 90. —

Kurs S 21

Holzarbeiten (5—9)

(Grundkurs II. Teil)

Leiter

Lorenz Fontana, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit: 1. bis 12. August

Ort: Chur

Programm

Der Grundkurs II ist die Fortsetzung des letztjährigen Grundkurses I. Lehrerinnen und Lehrer mit Grundkenntnissen im Handfertigkeitsunterricht können an diesem Kurs teilnehmen. Nebst Werken nach gegebenen Unterlagen haben die Teilnehmer Gelegenheit, einen Gegenstand nach eigenem Plan herzustellen.

Die Teilnehmer des Grundkurses I. Teil (Aug. 1982) gelten als angemeldet.

Kursgeld: Fr. 170. —

Kurs S 22

Metallarbeiten (O)

(Grundkurs II. Teil)

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer
7431 Flerden

Zeit: 1. bis 12. August

Ort: Chur

Programm

1. Woche:

- Anspruchsvollere Arbeiten in Metall, um die angeeigneten Kenntnisse zu vertiefen (Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung sind also Voraussetzung)
- Vorbereiten von Materialien für die zweite Kurswoche

2. Woche:

Gas — Schmelz — schweissen:

- Flachstahl
- Rundstahl
- Rohre etc.

Schmieden:

- Werkzeuge und Einrichtung
- Erhitzen von Werkstücken
- Grundlegende Arbeitsvorgänge: Strecken, Ausbreiten, Schärfen, Spitzen, Stauchen, Biegen, Absetzen, Lochen, Abschrotten etc.
- Freiformschmieden
- Schmiedetheorie während des entsprechenden Kursteiles
- Schmieden mit Schablonen

Der gesamte Kurs ist so konzipiert, dass das Dargebotene auch in der Schule angewendet werden kann.

Die Teilnehmer des Grundkurses I. Teil (Aug. 1982) gelten als angemeldet.

Kursgeld: Fr. 150. —

Kurs S 23

Filzen (AL)

Leiterin

Leny Hunger

Lürlibadstrasse 80, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

- Erlernen der Technik des Filzens (Filz ist kein Gewebe, sondern Woll- oder Haarfaseren werden nebeneinandergereiht und durch Wärme und Feuchtigkeit ganz eng miteinander verbunden)
- Filzen von Flächen
- evtl. Filzen von plastischen Formen (Hüte, Handschuhe oder Finken)
- Erproben verschiedener Materialien und Strukturen
- Beurteilen verschiedener Filzqualitäten
- Erarbeiten von Verbindungen und Abschlüssen

Kursgeld: Fr. 50. —

Kurs S 24

Übersticker Textilcollagen (A)

Leiterin

Ruth von Fischer

Kirchgasse 15, 8001 Zürich

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

Aus farbigen Stoffresten setzen wir Textilcollagen zusammen im Kleinformat 3B (20 × 20 cm). Die am besten gelungenen Arbeiten übersticken wir mit farbigem Garn und farbigem Faden.

Später gestalten wir etwas Grösseres. Wir setzen uns dabei mit grundsätzlichen Farbproblemen auseinander und erleben, wieviele gestalterische Möglichkeiten zu erreichen sind.

Kursgeld: Fr. 40. —

Kurs S 25

Weben auf Webstühlen (AL)

Leiterin

Hedy Gadmer-Grischott

7260 Davos-Dischma

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Davos-Platz

Programm

Praktische Arbeiten:

Kenntnis der Webgeräte, weben auf verschiedenen Webstühlen und mit verschiedenen Materialien, zetteln am Schärbrett und am Zettelrahmen, aufbringen des Zettels auf den Webstuhl, spulen.

Theoretische Arbeiten:

Materialberechnung, Bindungslehre der Grundbindungen, Webnotizen, Gebrauch der Webliteratur, Übertragen von Bindemustern auf den Webstuhl.

Kursgeld: Fr. 65. —

Kurs S 26

Sommersportwoche (A)

Leiter

Stefan Bühler

Kantonales Sportamt GR

Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zeit: 8. bis 12. August

Ort: Zuoz

Programm

Vormittags: Grundsportarten
Anregungen und Impulse für den Turn- und Sportunterricht in:

- Orientierungslaufen
- Geräteturnen
- Leichtathletik

Meldung: für 1 Grundsportart

Nachmittags: Wahlsportangebot –
persönliche Sporttechnik – Tennis –
Schwimmen – Badminton, Tanz

Meldung: für 1 Wahlsportart

Rahmenprogramm und Tageswanderung

Spielturniere, Sport à la carte

Kursgeld: Fr. 85. —

(inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)

Kurs S 27

Sprechtechnik und Atemschulung / Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa (A)

Leiterin

Ursula Bergen, Schauspielerin

Federerstrasse 26, 9008 St. Gallen

Zeit: 8. bis 10. August (2½ Tage)

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

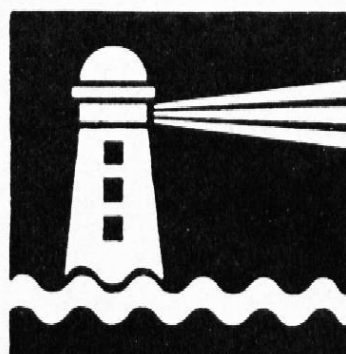
Das Ziel dieses Kurzurses ist es, dem Teilnehmer eine Einführung in die *Atem-, Stimm- und Sprech-erziehung* zu geben, nämlich in die biologischen Grundgesetze, die jeder Rednerberuf, wozu auch der Beruf des Lehrers gehört, erforderlich macht.

Dazu kommt eine Anleitung zum lebendigen Gestalten von künstlerischen Texten in Poesie und Prosa, Gedichte, zum Teil den verschiedenen Schulstufen angepasst, aber auch Texte für Lesungen (Kurzgeschichten).

Auch der richtigen Lautbildung im Hochdeutschen, im Vergleich zur Mundart, wird entsprechende Zeit gewidmet werden.

Kursgeld: Fr. 20. —

Voranzeige



Sairadas da genituors (A)

Manader
Rico Falett, magister
7551 Sent

Temp
1 settember 1983

Lö
ZerneZ

Programm
ed ulteriuras indicaziuns i'l fögl
scolastic no 6.

Laubsägearbeiten für Anfänger (2 – 6)

Leiter
Josias Nold, Lehrer
Deutsche Strasse 27, 7000 Chur

Zeit
4 Montagabende
ab 5. September 1983

Ort
Thusis

Programm
und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

Liedbegleitung mit der Gitarre (A)

Leiterin
Claudia Bezzola
7530 ZerneZ

Zeit

5 Dienstagabende
ab 6. September 1983

Ort
ZerneZ

Programm
und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

Peddigrohrflechten (A) (Fortsetzungskurs)

Leiter
Jon Clagläna, Lehrer
Chesa Solena, 7504 Pontresina

Zeit
2 Mittwochnachmittage
und -abende ab 7. September 1983

Ort
Pontresina

Programm
und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

Fotografieren für die Schule (A)

Leiter
Thomas Riedi, Gewerbelehrer
Segantinistrasse 22, 7000 Chur

Zeit
3 Mittwohabende und 2 Samstag-
nachmittage ab 7. September 1983

Ort
Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

**Hilfen für den rechenschwachen
Schüler (1 – 6)**

Leiter

Lic. phil. Andreas Müller
Schulberater der Stadt Chur
Quaderstrasse 17, 7000 Chur
Maria Schmid, Lehrerin
Gäuggelistrasse 6, 7000 Chur

Zeit

3 Nachmittage
ab 8. September 1983

Ort

Scuol

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

**Liedbegleitung mit der Gitarre
(A)**

(Fortsetzungskurs)

Leiterin

Ursula Carisch, Lehrerin
7134 Obersaxen

Zeit

6 Donnerstagabende
ab 8. September 1983

Ort

Ilanz

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

**Ein Lehrgang für den Sing- und
Musikunterricht:
Stundenbilder für die 3./4. Klasse**

Leiter

Klaus Bergamin, Gesangslehrer
Obere Strasse 35, 7270 Davos-Platz

Zeit

2 Mittwochnachmittage
ab 14. September 1983

Ort

Landquart

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

Lernen mit und von Medien (A)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Willi Glükler, Seminarlehrer
Rigastrasse 5, 7000 Chur

Zeit

2 Mittwochnachmittage
ab 21. September 1983

Ort

Samedan

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

**Atemtechnik und Stimmbildung
auf der Unterstufe**

Leiter

Luzius Juon, Musiker
Brändligasse 24, 7000 Chur

Zeit

September 1983

Ort

Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

**Liedbegleitung mit der Gitarre
(A)**

(Anfängerkurs)

Leiter

Bruno Flepp, Lehrer
7166 Schlans

Zeit

Herbst 1983

Ort

Trun

Programm

und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

Gitarrenkurs (A)

(Fortsetzungskurs)

Leiter

Bruno Flepp, Lehrer

7166 Schlans

Zeit

Herbst 1983

Ort

Disentis/Mustér

Programm

und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

Dekorationen aus Blumen, Gräsern, Getreide und Stroh (HWL)

Leiterinnen

Ruth Boxler, Hauswirtschaftslehrerin, Rathausgasse, 7208 Malans

Susanne Schatzmann

Hanfländerweg, 7023 Haldenstein

Zeit

November 1983

Ort

Chur

Programm

und weitere Angaben werden im Schulblatt Nr. 6 bekanntgegeben.

Wichtig

Diejenigen Lehrkräfte, die diesen Kurs besuchen wollen, sind höflich gebeten, folgende Pflanzen zu sammeln und zu trocknen:

Aus dem Wald und auf der Wiese:
div. Zapfen, Gräser, Beeren, Flechten, Moose usw.

Aus dem Garten: Strohblumen, Silberlinge, Schleierkraut, Staticen, Ziermais, Samenstände, Lampiönli, Schafgarben.

Verschiedene Getreide wie Weizen, Hafer, Gerste, Roggen. Die Getreide schneiden vor der vollständigen Reife!

Ausserkantonale und andere Kurse

EDK-OST

Kerngruppe deutsch

KONFERENZ

«Spiel mit Sprache – Sprachspiele»

Konferenzleitung:

M. Huwyler

F. Künzler

H. Manz

Dr. W. Herzog

Zeit:

MI/DO, 26./27. Oktober 1983

Ort:

Bildungshaus Kloster Fischingen

8376 Fischingen/TG

Übernachtungsmöglichkeit und
Mahlzeiten im Bildungshaus

Teilnehmer:

Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen, Didaktik- und Methodiklehrer, pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen, Lehrerberater

Programm

Ziel dieses Kurses ist es, die Kursteilnehmer erleben und erkennen zu lassen, wie die Sprachentwicklung durch spielerische, gemütsbezogene Unterrichtsformen beeinflusst und gefördert werden kann.

Anmeldung bis 1. Juli 1983 an:
Erziehungsdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK-OST

Kerngruppe deutsch

KONFERENZ

«Weiterführendes Lesen – Leseförderung auf der Unterstufe»

Konferenzleitung:

Dr. E. Beck

Pädagogische Arbeitsstelle
St. Gallen

Rolf Derrer, Lehrer, Gockhausen

H. B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans

Prof. Dr. K. Meiers, Reutlingen

Zeit:

DI/MI, 6./7. September 1983

Ort:

Tagungszentrum «Vordere Au»
8804 Au, Zürich

Teilnehmer:

Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule, Didaktik- und Methodiklehrer, pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen, Lehrerberater

Programm

Nachdem das Kind im Unterricht des ersten Schuljahres die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten des Lesens erworben hat, stellt sich die Frage, wie diese Grundlagen in den folgenden Schuljahren gefestigt und erweitert werden können. Im Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften der Unterstufe und Vertretern der Aus- und Fortbildung werden folgende Themen zur Sprache kommen: Lesemotivation; Förderung von Lesegenauigkeit, Leseverständnis und Lesegeschwindigkeit; verschiedene Leseweisen; didaktische Materialien für den weiterführenden Leseunterricht; Leseschwierigkeiten.

Anmeldung bis 1. Juni 1983 an:
Erziehungsdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 26

(Fortsetzungskurs)

«Älterwerden» im pädagogischen Beruf (II)

Fortbildungskurs für Sonderklassenlehrer aus dem Raume Ostschweiz und Liechtenstein
In Zusammenarbeit mit der St. Gallischen Lehrerfortbildung, Kurskommission VI (Sonderklassen)

Zielsetzungen

Im Gespräch sich gemeinsam mit den Problemen des Älterwerdens im eigenen Berufsalltag auseinandersetzen.

Gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, die uns ein Stück weit vor Resignation, Rückzug, Routine und anderen Selbstschutzmechanismen bewahren.

Gemeinsam Chancen und Möglichkeiten dieses Lebensabschnittes aufspüren. Mut schöpfen und entspannen.

Arbeitsweise

Gespräch und Erfahrungsaustausch, Arbeit in Kleingruppen. Im Mittelpunkt stehen dabei Prinzipien der themenzentrierten Interaktion (TZI).

Kursleitung

Emil Hintermann und
Reinhard Naef

Teilnehmer

bis 16

Zeit

Wochenende vom 1. Juli 1983,
18.00 Uhr, bis 3. Juli, 16.00 Uhr

Ort

Hof de Planis, Stels ob Schiers
(GR)

Kursgebühr

Fr. 110.—

Unterkunft/Verpflegung
ca. Fr. 80.— (Vollpension)

Anmeldeschluss

31. Mai 1983

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Zürich
Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich

Freie pädagogische Akademie

Ausdrucksverstehen

Wochenendkurs in der Villa Iskandaria, Ebertswil bei Hausen a.A.

Leitung

Marcel Müller-Wieland
Hans Peter Scheier

Zeit

18./19. Juni 1983

Kosten

Fr. 90.— inkl. Verpflegung und
Unterkunft

Freiheit zu lernen

Eine internationale Tagung für Eltern, Lehrer, Ärzte, Therapeuten, Künstler und allgemein an der Schule interessierte Persönlichkeiten im Gottlieb-Duttweiler-Institut, Rüschlikon

Zeit

9./10. Juli 1983

Kosten

Fr. 150.— inkl. Verpflegung

Anmeldung an:

Dr. Arnold Scheidegger
Kaltackerstr. 32, 8908 Hedingen
Telefon 01/761 52 35

Wartensee-Musikwoche

Leitung

Ueli Bietenhader
Felix Forrer
Armin Reich

Zeit

10. – 17. Juli 1983

Ort

Evang. Tagungszentrum, Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg

Programm

- Chorgesang
- Orchester
- Kammermusik
- Musikkunde
- weitere fakultative Kurse (Blockflötenspiel, Chorleitung etc.)

Auskunft bei

Armin Reich, Musiker, Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil
Telefon 074/7 30 30

Naturschutzzentrum Aletschwald

Das Naturschutzzentrum Aletschwald (Riederalp/Schweiz, 2100 m ü.M.) organisiert im Sommer und Herbst 1983 drei Studienwochen für Fachleute, Lehrer und Studierende. Der Schwerpunkt der Kursarbeit liegt bei diesen Kursen auf der eigenen Anschauung im Gelände; daneben bleibt aber ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen, auch grundsätzlicher Art. Die Fortbildungskurse bilden eine oft gewünschte Ergänzung zur alltäglichen Arbeit.

Alpenvögel

4. – 9. Juli 1983

Christian Marti, Zoologe, Bern
Paul Mosimann, Student, Bern
Kennenlernen der Vogelwelt des Aletschgebietes durch Beobachtungen in den verschiedenen Lebensräumen. Erkennen der Ansprüche einzelner Arten und ihrer Anpassungen an den Lebensraum. Einblick in ökologische Arbeitsmethoden mit kleinen praktischen Übungen.

Alternativen im Berggebiet

5. – 10. September 1983

Dr. Peter Luder, Zentrumsleiter, Basel/Riederalp
Hanspeter Liniger, Mitarbeiter Naturschutzzentrum, Bern/Riederalp
Diskussionen über Naturschutzprobleme in den Alpen enden meistens dann, wenn es darum geht, alternative Verhaltensweisen für einzelne oder ganze Gruppen aufzuzeigen. In dieser Kurswoche suchen wir in gemeinsamer Arbeit nach realisierbaren offensiven Naturschutzaktivitäten.

Alpine Ökologie

19. – 24. September 1983

Dr. Thomas Mosimann, Universität Basel

Dr. Peter Luder, Zentrumsleiter, Basel/Riederalp

Einführung in die ökologischen Beziehungen zwischen Boden, Vegetation und Klima in den alpinen Stufen. Aufzeigen von Störungen der natürlichen Standorte in Zusammenhang mit der neueren touristischen Erschliessung. Einblick in ökologische Forschungsmethoden anhand von praktischen Untersuchungen im Freien.

Detailprogramme und Auskunft:
Schweizerischer Bund für Naturschutz

Postfach 73, CH-4020 Basel

Telefon 061/42 74 42

Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission

UNESCO-Jugendlager im Naturschutzzentrum Aletschwald

Im Rahmen des UNESCO-Programms Mensch und Biosphäre (MAB) organisiert die Nationale Schweizerische UNESCO-Kommis-

sion in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bund für Naturschutz vom 25. Juli bis 6. August 1983 ein Studienlager für Jugendliche im Naturschutzzentrum Aletschwald/VS. MAB ist ein interdisziplinäres Forschungsprogramm der UNESCO, das uns für die Zukunft Angaben über die Tragfähigkeit und Belastbarkeit eines Raumes, das Gleichgewicht zwischen Naturhaushalt und menschlicher Aktivität geben will. Das Aletschgebiet ist eine der vier Untersuchungsregionen des schweizerischen MAB-Programms, das diese Fragestellung im Berggebiet verfolgt. Die Schwerpunkte des Lagers bilden das Erforschen und Erleben der naturkundlichen Vielfalt des Aletschgebietes, die Einführung in das Forschungsprogramm MAB und die Pflege der Kameradschaft. Auf dem Programm stehen Wanderungen, Gletschertouren, Gruppenarbeiten, Referate, Diskussionen, Filme und Plausch. Geleitet wird das Lager, an dem ebenfalls ausländische Gäste teilnehmen werden, von einem Team junger Fachleute. Eingeladen sind Jugendliche von 16 bis 20 Jahren. Fachliche Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl aber Bereitschaft zum gemeinsamen Arbeiten in der Natur. *Der Preis beträgt Fr. 320. —.*

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte sind zu beziehen bei: Sekretariat des Schweizerischen Bundes für Naturschutz, Postfach 73, 4020 Basel

Schweizerisches Zentrum für Umweltschutz des WWF

Kurs 1

Amphibien in der Schweiz

(Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Bund für Naturschutz und der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz)

Daten

30. April 1983 Nachmittag und Abend

28. Mai 1983 Nachmittag und Abend (Wiederholung)

Thema

Verbreitung, Ansprüche an den Lebensraum, Lebensweise aller in der Schweiz heimischen Amphibienarten, Amphibien im Unterricht. Gefährdung der Amphibien, Schutzmassnahmen (Rettungsmassnahmen an Strassen, Neuanlage und Pflege von Lebensräumen).

Arbeitsweise

Vorträge (mit Dias und Tonband), Diskussionen, Exkursion in einen Amphibien-Lebensraum (Abend)

Leitung

Kurt Grossenbacher, Biologe, Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz, Bern

Kursort

SZU Zofingen (30. April)

Ökozentrum Stein AR (28. Mai)

Adressaten

Naturkundlich Interessierte, Naturschützer, Lehrer usw.

Kurs 4

Der Bach in unserer Landschaft

(Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Bund für Naturschutz)

Daten

4. Juni 1983

5. Juni 1983 (Wiederholung)

Thema

Warum wir naturnahe Bäche brauchen (ihre Rolle und ihre Funktion). Kennenlernen von Tieren, Pflanzen und Lebensgemeinschaften, von naturfreundlichen und naturfeindlichen Bachverbauungen (und wie es dazu kommt), von konkreten Möglichkeiten, Bäche zu erhalten.

Arbeitsweise

Referate, Exkursion, Feldbeobachtung, Rollenspiel, Diskussion

Leitung

Peter Gloor, Lehrer, Suhr
Erwin Leupi, Biologe, Utzigen

Kursort

SZU Zofingen

Adressaten

Vertreter von Natur- und Landschaftsschutzorganisationen, Behördevertreter, Lehrer und alle Interessierten.

Kurs 5

Sind Schlangen und Eidechsen zu schützen?

(Kurs gemeinsam mit dem Schweiz. Bund für Naturschutz und der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz)

Datum

11. Juni 1983

Thema

Einheimische Schlangen und Eidechsen: Wie und wo leben sie? Welches sind ihre Ansprüche an die Umwelt? Sind sie bedroht, und sind sie zu schützen? Wie machen wir uns und andere mit Kriechtieren bekannt? Ein Beispiel von Emotionen: Sind Giftschlangen in der Schweiz gefährlich?

Arbeitsweise

Referate, Film, Gruppenarbeit, Diskussionen, Demonstrationen

Leitung

Andreas Moser, Biologe, Schweiz.
Tropeninstitut, Basel

Kursort

SZU Zofingen

Adressaten

Lehrer, Fachjournalisten, Vertreter privater und öffentlicher Naturschutzinstitutionen, Biologiestudenten.

Kurs 9

Den Garten in die Schule nehmen

Datum

22. – 23. April 1983

Thema

Von der Keimung bis zur Samenreife (Zusammenspiel von Umweltbedingungen wie Wachstumsfaktoren, «Schädlinge», gute und schlechte Nachbarschaften). Versuche und Beobachtungen auf der Fensterbank. Einfache Pflanz- und Saatversuche im Freien. Vorgehensplanung für Errichtung und Unterhalt eines einfachen Schulgartens. Gespräch mit Schulgarten-Praktiker.

Arbeitsweise

Praktische Arbeit im Kursraum und im Freien, Referate, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Besichtigung, Demonstrationen (Versuche)

Leitung

Franz Lohri, Biologe/Lehrer,
SZU Zofingen

Kursort

SZU Zofingen

Adressaten

Lehrer der Unter- und Mittelstufe, Leute, die mit Kindergruppen arbeiten, Schulbehörden, Eltern.

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel**Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name..... Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Klasse	<input type="checkbox"/>	Hilfs- / Sonderschule	<input type="checkbox"/>
Primarschule 3./4. Klasse	<input type="checkbox"/>	Kindergarten	<input type="checkbox"/>
Primarschule 5./6. Klasse	<input type="checkbox"/>	Mädchenhandarbeit	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	Hauswirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule	<input type="checkbox"/>	Turnen	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>

Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Frau/Frl./Herr

Name..... Vorname.....

Adresse mit PLZ.....

Schulhaus/Schulort..... Tel.

meldet sich für den Kurs

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

Primarschule 1./2. Klasse	<input type="checkbox"/>	Hilfs- / Sonderschule	<input type="checkbox"/>
Primarschule 3./4. Klasse	<input type="checkbox"/>	Kindergarten	<input type="checkbox"/>
Primarschule 5./6. Klasse	<input type="checkbox"/>	Mädchenhandarbeit	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	Hauswirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule	<input type="checkbox"/>	Turnen	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

Erziehungsdepartement

Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17

7000 Chur